

## **„EIN“ - BLICK in 2021**

Schaffen wir uns die Welt die uns gefällt?

Schaffen wir das was uns missfällt?

Hinsichtlich in der Situation derzeitig wir uns befinden, bringen diese unter anderen sicherlich Auswirkungen auch natürlicher Art an den Tag?

Sollte das wovon ich ausgehe zutreffen, die künstlichen Maßnahmen die getroffen wurden (...), so werden durch Flugzeuge und Kraftfahrzeuge weniger Abgase auftreten, wird selbstverständlich sich unsere Atmosphäre auch entlasten (mehr Sauerstoff vorhanden sein).

Ich folgere, dann kehren wir stückweise wieder einem natürlicherem Ablauf entgegen, der uns dann“eventuell“ keine kalten Temperaturen bescheren wird, wenn es zur Blüte der Bäume kommt und an Stelle wir den Frühling erwarten dürfen?

Dem liegen langjährige Beobachtungen und Erfahrungen zu Grunde.

Unser bisheriger „Winter“ der mit dem bis lang erfolgten Schneemenge könnte schon dem zu folge zeugen?

Sicher gibt es noch andere bekannte wie auch unbekannte Ursachen, deren Wirkungen bisweilen noch ausstehen, die in der nächsten Zeit sich bestimmt auch offenbaren werden?

Ursachen werden von Menschen immer gesetzt, sind diese - klein, werden möglicherweise auch entsprechend die Wirkungen klein ausfallen und es zu keinen großen Katastrophen kommen!

Die ja immer einer Reinigung gleich bedeutend sind.

Wir dürfen davon ausgehen nicht alle Ursachen sind schlecht, es hat auch vieles sein Gutes und wer die Natur achtet der kann sich sicher sein, dass diese ihn/sie ebenfalls am Leben lässt.

Es kommt immer zum Ausgleich, dass wieder ein Gleichgewicht hergestellt wird.

**Gott sei es gedankt! Immerdar.**

Es liegt an uns, ob wir wissende sind, oder es uns weiß gemacht wird!

Welche Rolle spielen wir, wenn ein Paket verschickt wird?

Sind wir der Inhalt, oder dabei nur das Luftpolster (wie Aktuell)?

Informationen und Informationsflut durch die Medien stehen dem wahren Wissen im Weg.

Dem entsprechend erforderlich ist zu Handeln und die Quelle des wahren Wissens - zu Suchen (wir stehen in der Pflicht)!

Ziehen wir den Schleier weg den uns der Verstand(Großhirn) vorgibt und gelangen wir so zum Kleinhirn (Schöpferhirn), dann ist der Weg frei zum Herzen.

**Der Kleine Prinz „nur mit dem Herzen siehst Du gut“!**